

Sitzungsvorlage 2023/073

Verfasser:
Amt für Bildung, Soziales und Sport, Diez, Martin

Stand: 08.03.2023

Az. 426.001

Beteiligung:

**Ausländer in Ravensburg
- aktuelle Informationen**

Beschlussvorschlag:

Der Beirat für Integrationsfragen nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Nach Angaben des Ausländerzentralregisters hat in der Zeit vom 31.12.2021 bis 31.12.2022 die Zahl der ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner in Ravensburg um 797 Personen auf 8.296 zugenommen (+ 10,6 %). Die Ausländerquote ist von 14,9 % auf 16,1 % gestiegen.

Die Mehrheit der aus insgesamt 126 verschiedenen Ländern stammenden Ausländer kommt mit 6.188 Personen nach wie vor aus Europa. Somit kommen 74,6 % aller in Ravensburg lebenden Ausländer aus einem europäischen Staat.

1. Ausgewählte Herkunftsländer

Bezogen auf ausgewählte Herkunftsländer (ehemalige Anwerbestaaten) ergab sich folgende Veränderung (Quelle: Ausländerzentralregister):

Griechenland	97	- 9
Italien	450	+ 17
ehem. Jugoslawien *	1.743	+ 41
Marokko	17	+ 4
Portugal	236	- 5
Spanien	70	- 17
Tunesien	21	+ 8
Türkei	839	+ 27

*) aus Gründen der langfristigen Vergleichbarkeit werden hier alle neuen Staaten auf dem ehemaligen Staatsgebiet zusammengefasst.

Ausländer aus dem ehemaligen Jugoslawien verteilen sich auf die neu entstandenen Staaten folgendermaßen:

Serbien	244	+ 12
Kroatien	571	+ 4
Bosnien-Herzegowina	345	+ 12
Kosovo	341	+ 10
Montenegro	27	+ 3
Nordmazedonien	159	+ 4
Slowenien	56	- 4

Eine Auflistung der Herkunftsländer getrennt nach Erdteilen zeigt folgende 20 „Spitzenreiter“:

Europa		Asien		Afrika	
1. Türkei	839				
2. Rumänien	745				
3. Ukraine	590				
4. Kroatien	571				
		5. Syrien	488		
6. Italien	450				
7. Polen	395				
8. Bosnien- Herzegowina	345				
9. Kosovo	341				
10. Serbien	244				
11. Österreich	243				
12. Portugal	236				
		13. Afghanistan	183		
14. Nordmazedonien	159				
15. Ungarn	153				
		16. Indien	143		
17. Russische Föderation	132				
				18. Gambia	100
				19. Nigeria	99
20. Griechenland	97				

Die Türkei ist nach wie vor Spitzenreiter. Rumänien behält seinen Platz. Die Ukraine ist auf Grund des russischen Angriffskrieges seit 24.02.2022 neu auf Platz 3 gerückt. Syrien bleibt das Land mit den meisten Staatsbürgern aus einem asiatischen Land. Gambia bleibt das Land mit den meisten Staatsbürgern aus einem afrikanischen Land. 2022 sind drei asiatische Länder und zwei afrikanische Länder in der Auflistung der 20 "Spitzenreiter" vertreten.

2. Aufteilung nach Altersgruppen

In den verschiedenen Altersgruppen gab es im Laufe des vergangenen Jahres folgende Veränderungen (Quelle: Fortschreibung der Einwohnerstatistik):

Altersgruppen	Ausländer			Deutsche		
	2022	2021	Veränderung	2022	2021	Veränderung
0 – 6	398	364	+ 9,3 %	2.547	2.615	- 2,6 %
6 – 15	595	450	+ 32,2 %	3.503	3.482	+ 0,6 %
15 – 59	6.194	5.643	+ 9,8 %	24.028	24.327	- 1,2 %
ab 60	1.178	1.080	+ 9,1 %	12.963	12.751	+ 1,7 %
gesamt	8.365	7.537	+ 11,0 %	43.041	43.175	- 0,3 %

Das führt im Ergebnis zu nachstehenden Ausländeranteilen pro Altersgruppe:

Altersgruppe	2022	2021	2020	2019	2018
0 - 6	13,5 %	12,2 %	12,0 %	11,4 %	10,4 %
6 - 15	14,5 %	11,4 %	11,0 %	10,2 %	9,9 %
15 - 59	20,5 %	18,8 %	18,3 %	18,3 %	17,7 %
ab 60	8,3 %	7,8 %	7,7 %	7,7 %	7,7 %

Eine genaue Betrachtung der Gruppe der älteren Einwohner ab 60 Jahren ergibt folgendes Bild:

Altersgruppen	Ausländer			Deutsche		
	Bestand 31.12.22	Bestand 31.12.21	Vergleich zum Vorjahr	Bestand 31.12.22	Bestand 31.12.21	Vergleich zum Vorjahr
60 – 64	325	281	+ 15,7 %	3.209	3.132	+ 2,5 %
65 – 74	507	497	+ 2,0 %	4.576	4.420	+ 3,5 %
ab 75	346	302	+ 14,6 %	5.178	5.199	- 0,4 %
gesamt	1.178	1.080	+ 9,1 %	12.963	12.751	+ 1,4 %

3. Verteilung auf Stadtteile

Ausgehend von der Ausländerquote 16,3 % (Quelle: Fortschreibung der Einwohnerstatistik) ergibt sich bei der Verteilung auf die 25 Stadtteile, dass in den nachstehenden 10 Stadtteilen überproportional viele Ausländer wohnen. Eine Dominanz einer ethnischen Gruppe ist in keinem dieser Stadtteile zu verzeichnen (Quelle: Fortschreibung der Einwohnerstatistik):

	2022	2021	2020	2019	2018
001 (Zentrum)	21,9 %	19,9 %	18,9 %	18,8 %	17,7 %
002 (Nordstadt)	20,8 %	19,8 %	20,6 %	20,7 %	19,6 %
003 (Burach)	17,8 %	nicht über-durchschn.	nicht über-durchschn.	nicht über-durchschn.	nicht über-durchschn.
005 (Schornreute)	21,2 %	18,7 %	18,1 %	17,7 %	19,1 %
007 (Schussensiedlung)	29,9 %	28,5 %	28,1 %	28,0 %	27,8 %
009 (Weststadt)	nicht über-durchschn	nicht über-durchschn.	14,7 %	nicht über-durchschn.	nicht über-durchschn.
010 (Hinzistobel)	32,0 %	30,8 %	26,8 %	23,1 %	23,3 %
023 (Dürnast)	17,2 %	15,4 %	nicht über-durchschn.	nicht über-durchschn.	14,4 %
031 (Weißenau)	24,8 %	23,9 %	23,9 %	25,2 %	23,1 %
032 (Weingartshof)	19,3 %	18,5 %	18,4 %	17,2 %	18,0 %
038 (Gornhofen)	22,2 %	20,7 %	22,6 %	20,8 %	20,5 %

Eine aktuelle detaillierte Darstellung aller Stadtteile bezogen auf ausgewählte Nationalitäten ist als **Anlage** dieser Sitzungsvorlage beigelegt.

Kosten und Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO₂-Relevanz



Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO₂-Bilanz der Stadt Ravensburg?

Ja

positiv
 negativ

Nein

1. Menge der CO₂-Emissionen

- gering** → bis ca. 3 t CO₂ / Jahr (entspricht < 6,3 MWh_{el} / 12 MWh Erdgas / 13.800 PKW km)
- mittel** → bis ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht < 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)
- erheblich** → über ca. 130 t CO₂ / Jahr (entspricht > 270 MWh_{el} / 525 MWh Erdgas / 600.000 PKW km)

2. Dauer der CO₂-Emissionen

- kurz** → max. 1 Jahr
- mittel** → 1 Jahr bis 10 Jahre
- langfristig** → 10 und mehr Jahre

Textliche Begründung der Einschätzung (Kurzversion)

Keine klimarelevanten Auswirkungen.

Folgende Maßnahmen wurden getroffen, um die CO₂-relevanten Auswirkungen zu optimieren:

Text Sachverhalt

Weitere Alternativen wurden geprüft / werden zur Prüfung empfohlen:

Text Sachverhalt

Klimawirkungsprüfung entfällt

- Beschlussgegenstand wurde bereits im Text Sachverhalt am Text Sachverhalt bewertet.

Anlage/n:

Ausländer in Ravensburg nach Stadtteilen Stand 31.12.2022